

Niederschrift

**über die 1. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Senioren
der Stadt Neustadt an der Weinstraße**

am Donnerstag, dem 26.09.2019, 18:00 Uhr,

im Rathaus, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Brixius, Dieter

Hiller, Peter

Julier, Thomas

Kerbeck, Silvia

Kraft, Ulrike

Lützel, Gabi

Müller, Ida

Ruck, Volker

Vertretung für Frau Eva Maria König

Sahler, Ute

Sehnke, Jörg

Vertretung für Stefan Meininger

Seitz, Joachim

Wendt, Christa

Vertretung für Frau Eredesvinda Lopez Herreros

Verwaltung

Walz, Marion

Mertel-Rau, Andreas

Gröschel-Krämer, Sandra

Müller, Martina

Vorsitzender

Röthlingshöfer, Ingo

TAGESORDNUNG:

1. Amtseinführung und Verpflichtung von Mitgliedern
2. Vorstellung der Abteilungen
3. Gemeindeschwester plus
4. Mitteilungen und Anfragen

Herr Röthlingshöfer eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1

Amtseinführung und Verpflichtung von Mitgliedern

Herr Röthlingshöfer begrüßt die neu gewählten Mitglieder und belehrt sie über die Pflichten und Aufgaben des Jugendhilfeausschusses und verpflichtet die Mitglieder per Handschlag.

TOP 2

Vorstellung der Abteilungen

Herr Andreas Mertel-Rau stellt als Abteilungsleiter per Präsentation seine Abteilung Soziale Hilfen vor. Anschließend machte dies Frau Sandra Gröschel-Krämer mit ihrer Abteilung Behinderte, Senioren und Betreuung.

Die Präsentationen werden den Mitgliedern per E-Mail übermittelt.

TOP 3

Gemeindeschwester plus

Frau Gröschel-Krämer stellt das Projekt Gemeindeschwester^{plus} anhand einer Präsentation vor.

Es gibt eine gemeinsame Bewerbung mit Maikammer in Mainz und wir hoffen, ab 2020 das Projekt umsetzen zu können.

Falls keine Finanzierung von Mainz zugesichert wird, muss der Ausschuss darüber entscheiden, ob das Projekt auch ohne Zuschuss durchgezogen werden soll.

TOP 4

Mitteilungen und Anfragen

Es erfolgte die Bewilligung für das Projekt „Soziale Stadt Böbig“. Der/Die Stadtteilmager/in gehört zum Fachbereich Familie, Jugend und Soziales und wird vorerst ein Büro in der Kita Robert-Stolz-Straße beziehen. Später zieht dieses Büro in die noch im Bau befindlichen Gemeinschaftsunterkunft in der Böhlsstraße um.

Ende der Sitzung: 19:52 Uhr

.....
Vorsitzender

.....
Protokollführerin